

Wasserball-Jahresbericht 2019

Philip Staudinger, Leitung Wasserball

Was uns sehr beschäftigt – was uns freut!!

- *Es konnte wieder eine eigene U13 Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen*
- *Die Anzahl Kinder in den U11 und U13 Mannschaften steigt stetig*
- *Leider haben wir ein «Loch» bei den U15 und U17 Jugendlichen*

In der Zukunft braucht es weiterhin mehr Mädchen und Buben die sich für den Wasserballsport interessieren. Ohne eine genügende Anzahl Nachwuchsspieler werden wir in Zukunft zu wenig Spieler für die NLA Mannschaft zur Verfügung haben!

Meisterschafts-Rückblick

Mit 3 Mannschaften sind wir in die Meisterschaft 2017/18 eingestiegen und haben mit unterschiedlichem Erfolg abgeschnitten.

- **1. Mannschaft in der NLA**

Es war eine durchgezogene Saison der Mannschaft, die trotz eines guten Kaders die Vorgaben nicht ganz erfüllen konnte. Mit Gabor Turzai und Nemanja Sili hatten wir sehr gute Ausländer im Wasser. Jedoch haben sich die gegnerischen Mannschaften auf die beiden schnell eingespielt, was wiederum bedeutete, dass der Rest der Spieler mehr Verantwortung übernehmen musste. Dies hat leider in wenigen Spielen funktioniert. Trotzdem war die Mannschaft nahe dran um in den Halbfinal vorzustossen. In 3 denkbar knappen Spielen gegen Horgen, war dann aber das Glück nicht auf unserer Seite und wir mussten mit Platz 6 vorliebnehmen.

- **1. Mannschaft Cup**

Für die Mannschaft war dieses Mal Schluss im Halbfinal gegen Lugano. Wie auch in der Meisterschaft, fehlte nicht viel. Jedoch war dann die mangelnde Chancenauswertung gepaart mit einer entsprechenden Öffnung in der Defensive verantwortlich für ein 11:8.

- **3. Mannschaft in der 1. Liga Ost**

Durch eine konstante Leistung hat sich die 3. Mannschaft in der 1. Liga Ost den ersten Rang erarbeitet. Dabei wurden neben den altgedienten Spielern, auch die Spieler der NLA eingesetzt, welche noch wenig Einsatzzeit in der obersten Liga haben. Dazu kam natürlich die Verstärkung durch Robert Vigh und Jovan Radojevic, was unserem Spiel gutgetan hat.

- **U13 Mannschaft Ost-Gruppe**

Der SCS konnte wieder mit einem eigenen Team in die Meisterschaft starten. Das sehr junge Team aus Jungs und Mädchen musste Lehrgeld bezahlen. Mehrmals, oft mit nur einer äusserst knappen Niederlage, verliess die Mannschaft das Wasser. Mehr als der 6. Platz in der Ostgruppe lag noch nicht drin. Trotzdem stimmt uns die stetig steigende Anzahl Kinder positiv und mit Robert Vigh und Gabor Turzai haben wir auch ein ausgewiesenes Trainergespann.

Personelles / Organisatorisches

Wasserballbereich Allgemein

NLA Mannschaft. Jovan Radojevic konnte wieder als Trainer verpflichtet werden. Das Team muss jedoch die Ideen, Vorgaben von Jovan noch besser umsetzen und vor allem konstanter auftreten. Wir konnten in diesem Herbst verschiedene Zugänge aus Lugano und Winterthur verzeichnen, was uns sehr freut. Es ist unser angestrebtes Ziel mit einer jungen Mannschaft für die nächsten Jahre konstant in den Play-offs spielen zu können. Dazu sind wir immer noch auf der Suche nach Ergänzung um für die Saison 2020 gewappnet zu sein.

Nachwuchs U13 – U17. Konnte in der U13 wieder mit einem eigenen Team angetreten werden, haben wir weiterhin zu wenige Spieler für ein U15 und U17 Team. Die älteren Spieler haben die Möglichkeit in den entsprechenden U-Meisterschaften mit einer Sonderlizenz in Teams anderer Vereine zu spielen. Wenn es die Fähigkeiten erlauben ist eventuell ein Einsatz auch mit dem 1. Liga Team möglich.

Wasserballschule. Die Wasserballschule ist wieder in Planung und wir hoffen, dass wir in Zusammenarbeit mit der Schwimmabteilung, wieder vermehrt Junge für unseren Sport begeistern können.

Helfer. Noch immer stellen sich nur ganz wenige Personen als Helfer zur Verfügung und es sind immer die Gleichen. Antworten auf Anfragen sind rar. Gesucht werden für eine funktionierende Wasserballabteilung (Es können Spieler, Eltern, Freunde, etc. sein):

- Helfer am Kampfrichtertisch
- Helfer Infrastruktur an den NLA Spielen (Kasse, Grillstand)
- Fahrer bei Auswärtsspielen des Nachwuchses

Meisterschaft 2019/2020 und Ausblick

3 Mannschaften sind für die kommende Meisterschaft angemeldet:

- 1. Mannschaft für die Nationalliga A und den Cup
- 3. Mannschaft für die 1. Liga und den Regio-Cup
- U13 Mannschaft

1. Mannschaft Im Swiss Cup wird die erste Runde Ende November absolviert, dabei wird Jovan noch nicht auf die komplette Mannschaft zählen können. Die Meisterschaft in der Nationalliga A beginnt am 14. Januar 2020 mit einem Heimspiel gegen Horgen. Nach dem 6. Platz in der vergangenen Saison ist die Halbfinal Teilnahme das Ziel. Dazu müssen vor allem die Spiele gegen die direkten Konkurrenten Genf und Horgen gewonnen werden. Auch müssen „Ausrutscher“ gegen die schwächer eingestuft Teams der Vorjahre verhindert werden. Mit der Verpflichtung von Peter Karteszi (spielte die letzten 5 Jahre beim SSV Plauen in der 1. Bundesliga) konnten wir zudem die wichtige Linkshänder Position füllen. Zudem sind mit den Gebrüdern Milovanovic (von Winterthur) und Yannick Schmuki 3 wichtige Zuzüge zu verzeichnen. Die Mannschaft hat so viel Potential und wir hoffen, dass sie dies in den Spielen auch umsetzt.

3. Mannschaft Der Meisterschaftsbetrieb in der 1. Liga Ostgruppe beginnt ab Mitte Dezember 2019 und die letzten Spiele finden dann im August 2020 statt. Das Team, bestehend aus den ehemaligen „Starspielern“, will wie immer möglichst viele der Spiele gewinnen. Die jüngeren Spieler der NLA Equipe welche in diesem Team mitspielen, bekommen dabei möglichst viel Wasserzeit.

U13. Der Meisterschaftsbetrieb im **Nachwuchsbereich** beginnt für die U13 Mannschaft im November 2019 mit dem Heimturnier. Die Spiele gingen zwar verloren, jedoch ist zu vermerken, dass die Mannschaft mehr Tore erzielt hat als in der gesamten letzten Saison. Es ist auch zu bedenken, dass in der Mannschaft viele U11 Spieler sind, was bei einem entsprechenden Trainingseinsatz hoffen lässt für die nächsten Jahre.

Die U13- Mannschaft spielt die Meisterschaft wie in der Vergangenheit in Turnierform. Die Platzierung ist sekundär. Es soll der Freude am Wasserballsport und die Spielpraxis gefördert werden.

An dieser Stelle danke ich allen aktiven Wasserballern, allen Mithelfern, allen Eltern, allen Supportern, allen Sponsoren und begeisterten Fans für ihre wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr und bin allen sehr verbunden, die uns auch in Zukunft aktiv helfen.

Philip Staudinger / November 2019